Hilf mir~☐~Vertraue mir

Von Wunder95

Kapitel 10: Mein Büro

"Du kennst schon einen Käufer, der sich gut um Izuna sorgen wird?"

Ich nicke, doch als er nach dem Käufer fragt sage ich nur, er solle sich gedulden bis morgen, da dies Plan B sei, jedoch würden wir seine Hilfe bei Plan A gebrauchen. "Ist gut, ich vertraue dir, Hauptsache Izuna wird geholfen"- "Gut, dann rufen sie JETZT bitte alle Master an, von denen sie wissen, dass sie gute, nette und faire Master sind und ihre Nr. besitzen."-" du meinst, ich soll sie fragen, ob einer Izuna kaufen würde?" ich nicke. Skeptisch nickt Taramaki ebenfalls, stimmt jedoch mit ein. Ich bedanke mich nochmal bei den 2. " Ich hoffe, ihr wisst was ihr tut" brummte Taramaki, während er die ganzen Nummern raussucht." Keine Sorge, wenn Plan A scheitert, tritt Plan B ein und der ist zu 100% sicher."

Nach dem ich dann in den Feierabend geschickt wurde, mache ich einen schnellen Abstecher bei Izuna. Ich klopfe bei seiner Tür, trete ein.

Erschrocken, von meinem Eintreten, hetzt Izuna in die Ecke und wimmerte vor sich hin. " Das was ich dir nun sage, ist ein Versprechen meiner Seits, also merk dir diese Worte" ich hole tief Luft, ehe ich sie mit sehr viel Gefühl und Zuversicht ausspreche. " Alles wird gut, ich werde einen netten Master für dich finden, werde dich verkaufen! Mach dir also keine Sorge. Du wirst nicht 'entsorgt'! Weder du noch die andere, die hier sind! Dafür werde ich sorgen"

Als ich dann schließlich irgendwann Zuhause angekommen bin, waren alle ganz aufgeregt und fragten wie es den gelaufen sei. Ich faste darauf hin den heutigen Tag kurz und knapp zusammen. Kaum das ich beendet habe, fragt mich Suru, warum ich abwesend sei. "Naja, dieser Izuna geht mir halt nicht mehr aus dem Kopf" murmele ich und vergrümmelte mich hoch in mein Zimmer. Weiß echt nicht woher dieser Gedanke kommt, aber ich hoffe, dass Plan A nicht klappt und deswegen Plan B, welcher etwas mit mir zu tun hat, ausgeführt werden muss.

Am nächsten Morgen steh ich auf die Sekunde vor meinem Büro. Auf der Tür, oberhalb, ist ein neues Schildchen angebracht, auf dem in schwungvoller Schönschrift mein Name drauf steht. Aufgeregt betrete ich das Büro und staunte. Klein kann man es zumindest nicht nennen.

Gegen über von mir, ist ein Pult, der mit der kurzen Seite zu mir zeigt. Weiter rechts

stehen etwas platz zwischen Pult, 2 Stühle so wie jeweils daneben 2 Kissen. Ich trete etwas mehr ein und schaue nach rechts. Ganz hinten, an der Wand steht ein mega großes Regal, das mit Ordner und Schubladen überfüllt ist. An der an liegende Wand steht ein großes breites Gerät, welches ich als Kopierer, Faxer u. Drucker in einem vermuten konnte. Von diesem Drucker, bis hin zur Tür ist ein Hüftgroßes Regal angebracht. Hinter der Türe, an der Wand stehen diesmal nichts weiter, außer ein paar gestapelte Kissen, so wie ein paar Stühle. An der Wand die Gegenüber von Pult steht, ein Regal welches mit Büchern voll gestopft ist, das einzige was total leer wirkt, ist das Pult. Erst jetzt bemerke ich, das dort ein Karton drauf steht und wenige große, unterschiedliche breite Kartons auf dem Boden. Als ich diese, nach dem ich meinem Namen entdeckt habe, finde ich lauter Deko Krempel, so wie Büro Extras in dem Karton und in den anderen, welche auf dem Boden stehen Pflanzen und Stehlampen vor.

Warum auch immer, verzettle ich mich beim Auspacken, Einrichten und Dekorieren. Ich hab nicht mal bis zur Hälfte alles untergebracht bzw. bin unzufrieden, als es klopft und Kaito reinkommt. "Bist du soweit? Die Sitzung fän-" Kaito stutzt, fragend schau ich ihn an . "Meine Fresse, sieht es hier geil aus"